



Zieh an die Macht, du Arm des Herrn

T: Friedrich Oser 1865 M: Melchior Vulpius 1609

GL 304

Satz:
Werner Spaniol

Sopran

1. Zieh an die Macht, du Arm des
2. Mit dir, du star - ker Hei - land
3. Herr, du bist Gott. In dei - ne

Alt

1. Zieh an die Macht, du Arm des Herrn, du Arm des
2. Mit dir, du star - ker Hei - land du, du Hei - land
3. Herr, du bist Gott. In dei - ne Hand, in dei - ne

Bar.

1. Zieh an die Macht, du Arm des Herrn,
2. Mit dir, du star - ker Hei - land du,
3. Herr, du bist Gott. In dei - ne Hand,

Herrn, wohl-auf und hilf uns strei - ten.
du, muß uns der Sieg ge - lin - gen.
Hand, o laß ge-trost uns fal - len.

Herrn, wohl-auf und hilf uns strei - ten. Noch hilfst du
du, muß uns der Sieg ge - lin - gen. Wohl gilt's zu
Hand, o laß ge-trost uns fal - len. Wie du uns

wohl-auf und hilf uns strei - ten. Noch hilfst du dei -
muß uns der Sieg ge - lin - gen. Wohl gilt's zu strei -
o laß ge-trost uns fal - len. Wie du uns Hil -

Noch hilfst du dei - nem Vol - ke gern, wie du ge -
Wohl gilt's zu strei - ten im-mer-zu, bis einst wir
Wie du uns Hil - fe zu - ge-sandt, so hilfst du

dei - nem Vol - ke gern, wie du ge - tan vor
strei - ten im - mer - zu, bis einst wir dir lob -
Hil - fe zu - ge - sandt, so hilfst du fort noch

nem Vol - ke gern, wie du ge - tan vor Zei -
ten im-mer - zu, bis einst wir dir lob - sin -
fe zu - ge - sandt, so hilfst du fort noch al -